Bagger stehen bereit. «Etwas kurzfristig haben wir heute zum einem Kuhrecht oder einem Landanteil. Da wird schnell

2008 wurde von der Alpschaft ein Stromanschluss von

deute w
bringe a

EMMENMATT BE: Freilichttheater auf der Moosegg

Hausierer macht Chaos perfekt

Heuer wird auf der Moosegg der «Chachelihannes» aufgeführt. Der Hausierer wird von Marc Dietrich verkörpert.

HEINZ SCHÜRCH

Die Proben für «Chachelihannes» sind angelaufen. Marc Dietrich (r.) spielt die Hauptrolle. *(Bild: Heinz Schürch)*

Seit vielen Sommern wird auf der Moosegg oberhalb Emmenmatt ein Volksstück aufgeführt: Heuer ist es «Chachelihannes», eine Komödie, die auf die Kalendergeschichte «Wurst wider Wurst» des Schriftstellers Jeremias Gotthelf zurückgeht. In die Rolle des Hausierers Chachelihannes schlüpft Marc «Cuco» Dietrich, einst Sänger beim 1981 aufgelösten Trio Peter, Sue und Marc. Er liebe solche Rollen und das Theaterspielen im Allgemeinen: «Insbesondere begeistern mich verstrickte Geschichten, welche wie jetzt bei Chachelihannes auch auf den ländlichen Ursprung zurückgehen und in Form einer Komödie zum Tragen kommen», sagt Dietrich.

Gute Ideen

Der Inhalt des Stücks ist tatsächlich verworren: Rychiswyl ist bevölkert von trinksüchtigen Männern und kaufsüchtigen Frauen – ein gemeinsames Weiterkommen ist nicht mehr möglich. In das Chaos mischt sich der «Chacheler», Chachelihannes, ein Hausierer mit Bauernschläue und guten Ideen. Und als «Bäbeli», die Tochter der Wirtin, mitmischt, ist das Durcheinander «über den Punkt gebracht», und das macht aus der ganzen Geschichte eine mehr als amüsante Komödie.

Gotthelf verstehen

Die Komplexität des Schriftstellers Gotthelf auf den Punkt bringen: Das war für den 25-jährigen Langnauer Regisseur Simon Burkhalter das Ziel, als er sich hinter die Inszenierung des «Chachelihannes» machte. Jetzt probt er mit den Laienschauspielern auf der Mooseggbühne, lässt sich inspirieren und fügt passende Finessen laufend in die verschiedenen Szenen ein. Burkhalter liebt das Laientheater: «Unstatisches und das ständige Wachsen, bis die Vollendung des Stücks vorhanden ist, können hier gelebt und dargestellt werden», philosophiert Burkhalter.

Der «Chachelihannes» ist nicht das einzige Stück, das auf der Moosegg aufgeführt wird. Im Vorfeld kommt die Comedy-Operette «Schwarzwaldmädl» auf die Bühne. Für die Aufführung sind Regisseur Simon Burkhalter und Autor Domenico Blass verantwortlich. Die zwei verlegen die beschwingte Operette aus dem Jahr 1917 vom Schwarzwald auf die Moosegg und sorgen dafür, dass aus einem der Emmentaler Meitschi ein Schwarzwaldmädl wird.

Die Aufführungen der Operette finden vom 19. bis 29. Juni statt. Jene des «Chachelihannes» ab dem 5. Juli bis zum 17. August www.freilichtspielemoosegg.ch

RIED

Wal
und

*Urs Bra
der Fen
VR der
Bau de
hat beg*

Die Ge
Landi S
des Gmt
der Hall
in Ried b
Kissling
neralvers
Seeland
Martin
der Gesc
den Ges
Jahresrec
land kon
satz von
reichen i
48 Mio.
bereich
reich Ag

Urs Brau
Marcel K

Schweizer Bauer

MITTWOCH, 22. MAI 2019

Die unabhängige Zeitung für die Landwirtschaft

www.schweizerbauer.ch

173. Jahrgang, Nummer 40
AZ 3001 Bern
Zweimal wöchentlich

Einzelpreis Fr. 4.50

INSERATE
031 330 95 00

Oberdorfstrasse 7
3658 Merligen